

(12)

## Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 110/2014  
(22) Anmeldetag: 17.02.2014  
(88) Recherchenbericht  
veröffentlicht am: 15.11.2014

(51) Int. Cl.: **F16B 13/14** (2006.01)  
**F16B 43/00** (2006.01)  
**F16B 13/00** (2006.01)  
**E04B 1/66** (2006.01)  
**F16B 2/00** (2006.01)  
**F16B 39/282** (2006.01)

(30) Priorität:  
25.02.2013 DE 102013101806.8 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:  
EP 2072837 A2  
EP 2489886 A1

(71) Patentanmelder:  
fischerwerke GmbH & Co. KG  
72178 Waldachtal (DE)

(72) Erfinder:  
Scheuermann Mathias  
79379 Müllheim-Feldberg (DE)  
Schwaab Frank  
79350 Sexau (DE)  
Schnabl Rudolf  
79336 Herbolzheim (DE)

(74) Vertreter:  
PATENTANWÄLTE PUCHBERGER, BERGER  
& PARTNER  
WIEN

### (54) Abdichtelement, Verfahren und Befestigungsanordnung mit dem Abdichtelement

(57) Die Erfindung betrifft ein Abdichtelement (1) zum Abdichten eines Bohrlochs (4) an einer wasserundurchlässigen Dichtschicht (3). Das Bohrloch (4) ist in einem Verankerungsgrund (2) angeordnet und durchdringt die Dichtschicht (3). Das Abdichtelement (1) weist eine Wandung (9) auf, die einen Aufnahmeraum (10) für eine aushärtbare Masse (5) bildet, mit der das Bohrloch (4) im Bereich der Dichtschicht (3) abdichtet, sowie eine Decke (12) mit einer Durchführöffnung (8), durch die ein Befestigungselement (6) in das Bohrloch (4) eingeführt werden kann. Um eine möglichst dichte Anlage des Abdichtelements (1) am Befestigungselement (6) zu ermöglichen, schlägt die Erfindung vor, dass das Abdichtelement (1) ein Anlageelement (13) zur Anlage am Befestigungselement (6) aufweist, das als umlaufender, geschlossener und ringförmiger Bund (14) ausgebildet ist, der eine Dicke ( $t_B$ ) aufweist, die gegenüber der Dicke ( $t_w$ ) der Wandung (9) reduziert ist, und der die Durchführöffnung (8) vollständig umgibt.

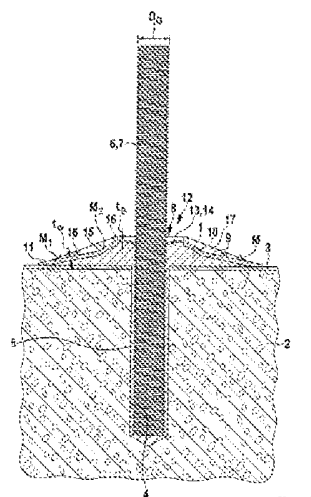


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC:  
**F16B 13/14** (2006.01); **F16B 43/00** (2006.01); **F16B 13/00** (2006.01); **E04B 1/66** (2006.01) ; **F16B 2/00** (2006.01); **F16B 39/282** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß CPC:  
**F16B 13/141** (2013.01); **F16B 43/001** (2013.01); **F16B 13/005** (2013.01); **E04B 1/66** (2013.01); **F16B 2013/006** (2013.01); **F16B 2/005** (2013.01); **F16B 39/282** (2013.01)

Recherchiertes Prüfverfahren (Klassifikation):  
 F16B, E04B

Konsultierte Online-Datenbank:  
 EPODOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **17.02.2014** eingereichten Ansprüchen **1 - 10** erstellt.

Kategorie <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	EP 2072837 A2 (HILTI AG) 24. Juni 2009 (24.06.2009) Gesamtes Dokument.	1 - 10
Y	EP 2489886 A1 (RUIA GLOBAL FASTENERS AG) 22. August 2012 (22.08.2012) Gesamtes Dokument, insbes. Figuren 1 - 3.	1 - 10

Datum der Beendigung der Recherche: 12.09.2014	Seite 1 von 1	Prüfer(in): SYPNIEWSKI Michael
---	---------------	-----------------------------------

<sup>1)</sup> <b>Kategorien</b> der angeführten Dokumente: <b>X</b> Veröffentlichung <b>von besonderer Bedeutung</b> : der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. <b>Y</b> Veröffentlichung <b>von Bedeutung</b> : der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese <b>Verbindung für einen Fachmann naheliegend</b> ist.	<b>A</b> Veröffentlichung, die den allgemeinen <b>Stand der Technik</b> definiert. <b>P</b> Dokument, das von <b>Bedeutung</b> ist (Kategorien <b>X</b> oder <b>Y</b> ), jedoch <b>nach dem Prioritätstag</b> der Anmeldung veröffentlicht wurde. <b>E</b> Dokument, das <b>von besonderer Bedeutung</b> ist (Kategorie <b>X</b> ), aus dem ein „ <b>älteres Recht</b> “ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). <b>&amp;</b> Veröffentlichung, die Mitglied der selben <b>Patentfamilie</b> ist.
---	---